

185/25 1755 Oktober 6., Stans

**Schreiben von Felix Leonz Kaiser an Beat Fidel Zurlauben  
betreffend die Auszahlung des auf dem Rathaus von Paris  
lastenden Kapitals an die Erben von Franz Josef Stulz**

---

**B** Kaiser,<sup>1</sup> alt Landammann, übersendet dem Adressaten<sup>2</sup> die nun endlich aus Solothurn erhaltenen drei Attestate, die gemäss dessen Vorgaben ausgefertigt sind. Er bittet darum, diese Dokumente mit der nächsten Post nach Paris zu schicken, damit Fontaine<sup>3</sup> das Einverständnis zur Aushändigung des empfangenen Kapitals<sup>4</sup> gibt. Die stulzischen Erben<sup>5</sup> drängen Kaiser, die Angelegenheit zu Ende zu bringen. So hofft Kaiser, dass die ausstehenden Zinsen bis Martini ausbezahlt werden können. Er hofft diesbezüglich auf die Unterstützung des Adressaten.  
Im Postskriptum richtet er der Liebsten<sup>6</sup> des Patrons Grüsse aus.

---

<sup>1</sup> Felix Leonz Kaiser, alt Landammann von Nidwalden.

---

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Louis Noël Fontaine.

---

<sup>4</sup> Kapital auf dem Rathaus von Paris, vgl. Zurlaubiana AH 185/76.

---

<sup>5</sup> Erben von Franz Josef Stulz.

---

<sup>6</sup> Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin, Gattin des Beat Fidel Zurlauben.

---

AH 185, Bl. 128-129 • Bl. 128<sup>v</sup> und 129 leer.  
Original.

---